

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1816**

25.9.1816

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 25. September 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit dem in Vermögensuntersuchung gerathenen Bürger und Lammwirth, Joh. Maucher von Schillberg, auch Mahlmühlenteständer zu Frauenalb, wurde Tagfahrt auf Montag den 21. October d. J. anberaumt, an welchem Tage alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an denselben zu machen haben, beim Großherz. Amts-Revisionate dahier erscheinen, und unter Vorlegung der Beweisurkunden gehörig liquidiren sollen, bey Strafe des Ausschlusses.

Ettlingen den 19. Sept. 1816.  
Großh. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Auf Donnerstag den 26. Sept. und die folgenden Tage, wird auf hiesigem Rathszimmer die Versteigerung der verfallenen Pfänder des hiesigen Leihhauses vorgenommen. Welches mit dem weitern Bemerkten zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß diejenige deren Pfänder verfallen sind, sie bis dahin noch auflösen können. Karlsruhe den 4. Sept. 1816.

Großh. Leihhaus-Commission.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Karlsruhe-Straße ist ein zweyföckiges Haus aus freyer Hand zu verkaufen, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Brunnen, 2 Küchen, Keller, 3 Speicherkammern, nebst Speicher, ein Hintergebäude mit 2 Wohnungen und Küchen, Waschhaus, Holzremis, Schweinsstall, nebst Garten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Häringe feil.] Bey W. L. Wagner sind neue holländische Häringe, das Stück um 6 kr. zu haben.

(1) Karlsruhe. [FortePiano feil.] Es ist ein ganz neues FortePiano um billigen Preis zu verkaufen, und dessen Eigenthümer im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Plattofen feil.] Ein schöner gut gebauter Plattofen steht um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt Herr Hofmusikus Schmittbaur, wohnhaft in der neuen Kronengasse.

(1) Karlsruhe. [Blumenzwiebeln feil.] Bei Handelsmann Vitter sind wiederum echte Haarlemer Blumenzwiebeln, als gefüllte und einfache Hyacinthen, Tagetten, Iris etc. zum Treiben, billigen Preises zu haben.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Auf den 23. Nov. d. J. oder Jan. k. J. ist ein ganzes Haus, 7 Fenster breit, in der Wäldhorn-Gasse No. 15, ohne Möbel, zu vermietben, bestehend in Parterre von 5 Piecen, nebst Küche und Speisekammer; belle Etage 6 Zimmer und geschlossener Vorehren; Mansarde 3 große Zimmer, ein schöner geräumiger Hof, 2 Zimmer im Hinterhaus, auf den Garten sehend, Stallung für 10 Pferde, große Waagenremise, Stallstube, geräumigen Heuboden, Keller und Garten.

In der Mitte der Stadt, in einer der frequenteren Straßen, ist eine zum vortheilhaften Betrieb jeder Art Handlung vorzüglich gelegene Wohnung zu vermietben. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Ein schönes und bequemes Logis von 5 Zimmern nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen steht zu vermietben und auf den 23. October zu beziehen. Nähere Auskunft giebt Maurermeister Merbel.

Vor dem Mühlburger Thor bei Schreinermeister Ludwig ist der mittlere Stock in 11 Zimmer, 2 Küchen, Keller, Waschhaus und Holzremis, auch mit oder ohne Stallung bestehend, theilweise oder im Ganzen zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Karlsruhe-Straße bey Simon Hattich ist im hintern Haus ein Logis in Stube, Kammer, Küche und allen Bequemlichkeiten bestehend, für eine stille Haushaltung auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bey Schneidermeister Gams ist in seinem neu erbauten Haus in der Durlacherthorgasse, entweder sogleich oder auf den 23. Oct. der mittlere Stock zu vermietben, bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer.

Im Hause No. 33. auf dem Spitalplatz ist ein Logis zu vermietben, bestehend in 5 Piecen, Küche,

Speicherammer, Keller, Waschhaus und Holzremis, und kann auf den 23. Oct. oder Jan. 1817 bezogen werden.

Bei Bäcker Sämman in der Herrengasse ist vornenberaus ein Zimmer mit oder ohne Mebel für ledige Herren zu vermietben und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Abraham Ettlinger in der Rittergasse ist im untern Stock ein tapezirtes Zimmer für ledige Herrn sogleich zu verleihen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete machen einem hochverehrlichen Publikum hiemit bekannt, daß bey denselben alle mögliche Sorten Strumpfwolle, in verschiedenen Farben, das Pfund zu 1 fl. 28 kr. bis zu 6 fl. so wie Couverten- und Matrazenwolle, und rohe Wolle, Pfund- und Centnerweis zu haben sind. Auch werden wollene Strümpfe und Bein-Kleider zum Waschen und Färben angenommen.

Wir schmeicheln uns daher eines geneigten Zuspruchs, da wir die Wolle vom Inland beziehen und sie von hiesigen armen Kindern verarbeiten lassen.

A. Leidig u. Comp. in der Spitalstraße N. 3.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In dem vor-maligen Bepertheimer Wäldchen wird bey Promenade-Wirth Seiler eichen Brennholz zu billigem Preis Kastenweise abgegeben. Auch sind daselbst eichene und zwanzig eichene Holländer- und Baumstämme stückweise zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Watten-Fabrikant Andreas Sommer in Heidelberg, kann man sehr schöne doppelte, halbdick- und einfache 8 und 10 Viertel lange Watten, sowohl ins Große

als Stückweis, zu sehr billigen Preisen haben. Auch erdietet sich derselbe, alte unbrauchbare Watten wieder brauchbar zu machen. Die Fracht hin wie her, hält er frey. Fuhrmann Hartmann, welcher wöchentlich zweymal im Bähringerhof ankommt, nimmt die Bestellung an, bringt auch die Sache wieder zurück.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine HalbChaise zu ein und zwey Pferden, und ein Drehstuhl mit vollständigem Werkzeug, ist zu verkaufen, und das Nähere bei Hrn. Stallmeister August Wippermann zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Raphael Models Wittwe sind sehr schöne Tassenbejunes zu 2, 6, und 12 Personen, wie auch DessertTeller mit Landschaften, um billige Preise zu haben.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen welches Kochen, Waschen und Bügeln kann, und besonders im Nähen und Kleidermachen geschickt ist, wünscht auf Michaeli einen Dienst als Stubenmädchen oder Köchin zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer welche gut französisch spricht und jede häusliche Arbeit gut versteht und die besten Zeugnisse hat, wünscht bei einer Herrschaft als Kammerjungfer oder Haushälterin einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Durch die unvermuthete Abreise ihrer Herrschaft ausser Dienst gesetzt, wünscht ein Mädchen zu Michaeli einen guten Platz zu finden, sie versteht sich sowohl auf die Küche als auf die Haushaltung, und ist von ihrer vorigen Herrschaft mit den besten Zeugnissen versehen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. Sept. 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.				Kleischtaxe.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Etz.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	20	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Dörsenfleisch	11	11	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	25	—						Gemeines	—	—	—	—
Alter Kernen	19	—	19	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	6	—	6	Rindfleisch	9	10	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—						Kuhfleisch	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	12	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	10	9	—	—
Altes Korn	12	30	12	30	12	48	6 kr. hält	—	19	—	20	Räuplingsfl.	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—						Hammelfl.	10	8	—	—
Bersten	8	—	8	—	12	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	11	11	—	—
Haber	7	20	7	20	9	20	zu 5 fr. hält	—	29	—	—	Dörsenzunge	11	11	—	—
Weischlorn	20	—	20	—	17	36						Dörsenmaul	20	—	—	—
Erbsen d. Stri	—	—	—	—	2	—	dito zu 10 fr.	1	27	2	5	Dörsenfuß	9	9	—	—
Einsen	—	—	—	—	—	—						Kalbalopf	24	24	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—										

(Bittualien: Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 24 kr. — Lichte, gegossene 28 kr. — Saise 24 kr. — Unschlitt das Pf. 18 kr. 5 Eper 8 kr.